

## Centravo-Gruppenziele Nachhaltigkeit

### Gruppenziel 1

Als hoch spezialisiertes Verwertungsunternehmen der Schweizer Fleischwirtschaft strebt die Centravo-Gruppe Klimaneutralität bis 2030 an. Durch Kreislaufwirtschaft und grösstmöglichen Ressourcenschutz soll dazu –als ein Element – in seinem Produktionsbetrieben eine CO<sub>2</sub> Reduzierung um 50% bis 2030 im Vergleich zu 2018 erreicht werden.

### Gruppenziel 2

Wirtschaftliche Nachhaltigkeit heisst für die Centravo, dass optimale Dienstleistungstarife, solide Rentabilität und internationale Konkurrenzfähigkeit langfristig gesichert werden. Um das zu erreichen wird die Effizienz der betrieblichen Systeme durch Innovationen laufend gesteigert, wodurch auch jener Aufwand gedeckt wird, der durch die gesetzten ökologischen und sozialen Ziele entsteht. In diesem Sinn strebt die GZM als wirtschaftliches Nachhaltigkeitsziel an, bis 2030, trotz rückläufiger Rohwarenmengen, die Tarife für die Entgegennahme von K1-Rohware durch Effizienzsteigerungen nicht zu erhöhen, sofern der Rückgang der Rohwarenmenge nicht > 5% ist gegenüber 2020.

### Gruppenziel 3

Die Centravo-Gruppe ist eine verantwortungsvolle Arbeitgeberin und hat sich zum Ziel gesetzt, die Gesundheitsförderung als Teilstrategie in der HR (Personal) Strategie zu verankern. Sie engagiert sich mit Programmen, Aktivitäten und Projekten für eine systematische Gesundheitsförderung unter dem Begriff des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Daher soll bis Ende 2022 ein Kennzahlen basiertes Monitoring aufgebaut werden. Für die Jahre bis 2030 werden daraus entsprechende Ziele für die Centravo-Gruppe und ihre Tochterfirmen abgeleitet und überprüft. Ziel ist es, dass bis Ende 2023 mindestens 50 % der Mitarbeitenden freiwillig die Angebote des Gesundheitsmanagements nutzen.

## Centravo Holding AG



Rainer Betken  
CEO



Olivier Jobin  
CFO